



| NEWS



## Der neue Ford Transit Custom definiert die Massstäbe im 1,0-Tonnen-Nutzlastsegment neu

- Europas meistverkauftes Transportermodell erhält einen Nachfolger: Der komplett neue Transit Custom von Ford Pro vereint Innovationen mit optimierter Produktivität
- Von Grund auf neu entwickelte Fahrzeugarchitektur bietet mehr Frachtraum, höhere Nutzlasten, verbesserten Komfort und leichtere Bedienung sowie hocheffiziente Antriebe
- Neuer Transit Custom kann vollständig vom digitalen Ford Pro-Ökosystem an Online-Software- und Dienstleistungsangeboten profitieren
- Serienmässiges 5G-Modem ermöglicht auch „Over-the-Air“-Updates via Ford Power-Up
- Neu im 1,0-Tonnen-Nutzlastsegment: zum Tisch aufstellbares Lenkrad, zeitsparendes Delivery Assist-System und elektronischer Ausstiegswarner gegen „Dooring“-Unfälle
- Vielseitigstes Angebot an hochmodernen Antriebsoptionen inklusive Plug-in-Hybridvariante und intelligenter Allradtechnologie; neuartige MultiCab-Version besonders vielseitig
- Der neue Transit Custom kann ab sofort konfiguriert und bestellt werden, erste Auslieferung noch in 2023; rein elektrischer E-Transit Custom steht ab Sommer 2024 zur Verfügung

**WALLISELLEN, 10. Oktober 2023** – Der komplett neu entwickelte Transit Custom\* ist bereit für die Titelverteidigung: Der erfolgreiche Transporter von Ford Pro führt seit Jahren die europäischen Verkaufsstatistiken in der 1,0-Tonnen-Nutzlastklasse<sup>1</sup> an. Ab sofort tritt die nächste Generation in die Fussstapfen des Bestsellers. Sie basiert auf einer völlig neu konstruierten Fahrzeugarchitektur und überzeugt mit noch grösserer Ladekapazität, leichteren Zugangsmöglichkeiten, verbessertem Fahrkomfort und ausgefeilter Nutzerfreundlichkeit sowie optimierten Fahrleistungen und Fahreigenschaften. Das Ziel: Der neue Transit Custom bietet speziell kleinen und mittleren Unternehmen eine nochmals höhere Produktivität. Hierfür ist er vollständig in das digitale Ford Pro-Ökosystem mit seinen speziellen Software-Lösungen und vernetzten Service-Angeboten eingebunden. Es ermöglicht effektiveres Arbeiten, vereinfacht das Fuhrpark-Management und senkt die Betriebs- und Einsatzkosten des Nutzfahrzeugs.

Der fortschrittliche Transit Custom tritt mit einer breiten Auswahl an hochmodernen Antrieben an, darunter erstmals auch eine Plug-in-Hybridversion\* und eine Allradoption. Hinzu kommt der rein elektrische Ford E-Transit Custom\*. Er macht insbesondere kleineren Gewerbetreibenden den Umstieg auf die Elektromobilität leicht.

Weitere Pressemitteilungen, Infomaterial und hochwertige Fotos und Videos finden Sie unter [www.media.ford.com](http://www.media.ford.com), [www.fordmedia.eu](http://www.fordmedia.eu) oder [www.ford.ch](http://www.ford.ch).  
Besuchen Sie uns auf [www.facebook.com/FORDSwitzerland](https://www.facebook.com/FORDSwitzerland), [www.x.com/Ford\\_CH](https://www.x.com/Ford_CH) oder [www.youtube.com/fordofeurope](https://www.youtube.com/fordofeurope)

Zahlreiche clevere Funktionen und digitale Lösungen erleichtern den Arbeitsalltag der Fahrer. Viele davon kommen erstmals im Transit Custom-Segment zum Einsatz. Hierzu zählen beispielsweise die innovative Lenkradverstellung – mit ihr verwandelt sich das Volant in einen praktischen Pausentisch – und der zeitsparende Delivery Assist, der elektronische Ausstiegswarner gegen sogenannte Dooring-Unfälle und das Ford Pro Digital Upfit-Programm. Über diese programmierbare Schnittstelle erhalten Aufbauhersteller Zugang zu den elektronischen Systemen des Transit Custom. So können sie Zusatzfunktionen wie zum Beispiel Kühlaggregate nahtlos in das Bedienkonzept des Transporters einbinden.

„Unser brandneuer Transit Custom tritt ein anspruchsvolles Erbe an: Er ist die nächste Generation des meistverkauften Transporters in Europa. In Grossbritannien hat sein Vorgänger sogar die gesamte Neuzulassungsstatistik angeführt. Darum haben wir alle Widerstände beseitigt, um im Sinne unserer Kunden mit dem neuen Modell den nächsten grossen Schritt zu machen“, erläutert Hans Schep, Geschäftsführer Ford Pro Europa. „Wir haben den neuen Transit Custom von Grund auf neu entwickelt. Mit seinem beispiellos vernetzten Ökosystem und innovativer Nutzerfreundlichkeit ermöglicht er unseren Kunden eine grössere Produktivität im neuen Zeitalter der Konnektivität.“

Mit seiner kundenorientierten Konzeption und den Cloud-basierten Online-Lösungen des Ford Pro-Ökosystems setzt der neue Transit Custom speziell für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) neue Massstäbe. Sie repräsentieren [99 Prozent aller Firmen in Europa](#) mit [einem Jahresumsatz von rund 786 Milliarden Euro](#).

Der neue Transit Custom mit hochmodernen EcoBlue-Turbodieselmotoren läuft bereits vom Band, die Auslieferung beginnt noch im vierten Quartal 2023. Auch der Transit Custom PHEV kann bereits bestellt werden. Er rollt ab dem kommenden Frühjahr zu den Kunden. Der rein elektrische E-Tourneo Custom folgt im Sommer 2024.

### **Viele in diesem Segment neue Funktionen bieten beispiellose Nutzerfreundlichkeit**

Bevor die Ingenieure von Ford Pro mit der Arbeit am neuen Transit Custom begannen, hat das konzerneigene Designstudie „D-Ford“ über mehrere Jahre die Wünsche und Anforderungen seiner Geschäftskunden ausführlich analysiert und hieraus innovative neue Lösungen abgeleitet. Sie ermöglichen einen höheren Bedienkomfort und verbessern auch die Produktivität des Transporter-Bestsellers.

Eine Erkenntnis: Gerade kleine Gewerbetreibende nutzen das Cockpit ihres Lieferwagens gerne auch als rollendes Büro oder als Kantine. Für sie hat Ford Pro zum Beispiel das optionale „Mobile Office“-Paket entwickelt. Es beinhaltet eine clevere Neigungsverstellung für das Lenkrad, das sich beim parkenden Fahrzeug in eine ergonomische Halterung für Laptops und Tablets verwandeln lässt oder als kleiner Tisch dient – sei es für Papierkram oder die Frühstückspause.

Kurier- und Lieferdienste machen pro Tag bis zu 200 Stopps. Dabei stellen sie 500 Sendungen oder mehr zu – in der Regel im ständigen Wettlauf mit der Zeit. Das spezielle „Delivery Assist“-

Ausstattungspaket kann ihren Alltag spürbar erleichtern. Es steht ab Oktober 2024 zur Verfügung und automatisiert die vielen kleinen, sich immer wiederholenden Handgriffe, die bei jedem Halt für die Sicherheit und für einen geregelten Ablauf unabdingbar sind. Hierzu gehört etwa das Einschalten des Warnblinkers, sobald der Parkmodus aktiviert wird. Dann schliesst das System automatisch alle offenen Fenster und verriegelt die Türen, sobald sich der Fahrer vom Transit Custom entfernt. Sobald er zurückkehrt, kann er schlüssellos wieder einsteigen und das Fahrzeug starten. Das Warnblinklicht erlischt und auch die Fenster öffnen sich wieder bis auf die zuvor eingestellte Position der Scheiben.

Gerade für Auslieferfahrer im hektischen Stadtverkehr zählt auch der elektronische Ausstiegswarner zu den segensreichen Erfindungen. Ford bietet ihn erstmals für seine Nutzfahrzeugfamilie an. Diese nützliche Sicherheitsfunktion weist beim Parken auf Radfahrer und Automobile hin, die sich von hinten nähern. Auf diese Weise soll sie die sogenannten Doring-Unfälle durch abrupt aufgerissene Türen beim Aussteigen verhindern.

Etwa jedes zweite in Europa verkaufte Ford Transit-Modell erhält nachträglich einen kundenspezifischen Um- oder Ausbau – und oftmals erfordern diese Massnahmen zusätzliche Bedien- und Anzeige Komponenten. Das neue Upfit Integration System von Ford Pro erleichtert Umbaufirmen die Integration neuer Funktionen. Das programmierbare Schnittstellenmodul feiert im Transit Custom seine Premiere und ermöglicht die Steuerung zusätzlicher Features über den serienmässigen 13-Zoll-Touchscreen des Fahrzeugs. Vorteil: Dies verbessert die Zuverlässigkeit und die Sicherheit, da die werksseitige Verkabelung unangetastet bleibt. Zugleich muss die Kabine nicht durch zusätzliche Schalter, Knöpfe und Kabelstränge verschandelt werden.

Was die ausführliche Kundenbefragung auch ergeben hat: Viele Transit Custom-Kunden wünschen sich einen Transporter mit vier oder fünf Sitzplätzen, der dennoch einen abgetrennten Laderaum für sperrige, lange oder schmutzige Gegenstände besitzt. Die Antwort von Ford Pro hierauf ist die neue, besonders vielseitige und für sich betrachtet einzigartige MultiCab-Karosserievariante. Sie zeichnet sich durch eine L-förmige Trennwand zum Frachtabteil aus, die einerseits eine vollwertige zweite Sitzreihe für zwei weitere Mitfahrer ermöglicht und zugleich mit einer Ladetiefe von bis zu drei Metern aufwartet.

### **Neue Fahrzeugplattform überzeugt mit nochmals verbesserter Produktivität**

Die neu konstruierte Grundarchitektur des Transit Custom wirkt sich auf unterschiedlichen Wegen positiv auf die generelle Leistungsfähigkeit der neuen Transportergeneration aus. Gegenüber dem Vorgängermodell verbindet sie eine höhere Verwindungssteifigkeit mit einem gut 100 Kilogramm niedrigeren Leergewicht. Hierdurch stieg die maximale Nutzlast des Transit Custom auf bis zu 1.350 Kilogramm<sup>2</sup>. Der Radstand legte je nach Karosserievariante um bis zu 200 Millimeter zu und ermöglicht der Kastenwagenausführung nun ein Ladevolumen zwischen 5,8 und 6,8 Kubikmetern. Dank der cleveren Durchlademöglichkeit unter den Passagiersitzen kommt eine Frachtraumtiefe von bis zu 3.450 Millimeter<sup>2</sup> hinzu.

Die seitliche Schiebetür zum Ladeabteil öffnet sich weiter als bei jedem anderen Nutzfahrzeug dieser Klasse. Gleitet sie auf, erleichtert eine Trittstufe den Einstieg. Dies macht das Be- und

Entladen noch einfacher. Auf Wunsch lässt sich die Schiebetür elektrisch und auch berührungsfrei betätigen: Eine Fussbewegung in Nähe des Vorderrads löst einen Sensor aus – eine massive Arbeitserleichterung für alle, die sich dem Transit Custom oft mit Paketen in der Hand nähern. Die oberen und unteren Führungsschienen sind vor Beschädigungen sicher geschützt.

Die Karosserie hat Ford Pro durch zahlreiche Aerodynamik-Simulationen auf bestmögliche Windschlüpfigkeit getrimmt. Das Ergebnis ist ein um über 13 Prozent verbesserter Luftwiderstands-Beiwert gegenüber der noch aktuellen Transit Custom-Generation. Er profitiert auch von der geringeren Gesamthöhe des Fahrzeugs, das mit Einzel- und Doppelkabine sowie als Kombi und MultiCab zur Wahl steht. Mit flachem Dach ist der neue Transit Custom weniger als zwei Meter hoch. Damit kann er zum Beispiel auch besonders niedrige Parkhäuser und Tiefgaragen oder Laderampen im Untergeschoss anfahren.

Erstmals setzen sämtliche Transit Custom-Modelle auf eine neue Hinterachs-Einzelradaufhängung mit Längslenkern. Sie verbessert die Lenkpräzision, das Handling und die Traktion. Sie wirkt sich auch auf das Laderaumvolumen positiv aus, indem sie die tiefere Anordnung des Laderaumbodens ermöglicht. Die Vorderräder rücken zusammen mit den Federbeindomen weiter nach vorne. So reduzieren sie den vorderen Achsüberhang, wodurch sich das Fahrzeug speziell im engen Stadtverkehr und beim Ein- und Ausparken leichter manövrieren lässt. Auch der Fussraum und die Beinfreiheit für den Fahrer und alle Mitreisenden in der ersten Sitzreihe profitieren.

Für den neuen Transit Custom steht eine umfangreiche Palette an modernen Sicherheits- und Fahrer-Assistenzsystemen bereit. Hierzu gehören etwa Cross Traffic Alert, der Rückfahr-Notbremsassistent und die 360-Grad-Rundumkamera sowie die Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stopp&Go-Technologie für die Modellvarianten mit Automatikgetriebe. Sie befreit den Fahrer in bestimmten zähfließenden Verkehrssituationen von der Pedalarbeit.

### **Verlängerte Einsatzzeiten und niedrigere Betriebskosten**

Alle Versionen des Transit Custom können die vollintegrierten Funktionsumfänge der digitalen Ford Pro-Software- und Service-Plattform nutzen. Hierzu zählen Fahrzeug-Management-Tools wie die [Ford Pro Telematics](#)<sup>3</sup>, die [FordPass Pro-App](#)<sup>4</sup> und das [FORDLive Einsatz-System](#)<sup>5</sup>.

Mit den massgeschneiderten und im ersten Jahr kostenlosen Ford Pro Telematics-Diensten stehen dem Transit Custom-Kunden hilfreiche Online-Programme zur Verfügung, mit denen er die Produktivität seines Fuhrparks optimieren kann. Sie ermitteln unter anderem den Fahrzeugstandort, analysieren die Effizienz des Antriebs und checken den Zustand der wichtigsten Komponenten. Das System reduziert Treibstoff- und Wartungskosten, in dem es beispielsweise akustisch auf unnötiges Laufenlassen des Motors im Stand oder auf abruptes Beschleunigen und Bremsen hinweist. Es macht auch auf nicht angelegte Sicherheitsgurte aufmerksam. Ford Pro Telematics schickt dem Fahrzeugbesitzer zudem Warnungen in Echtzeit zu, sollte das System einen Diebstahlversuch, unerlaubte Fahrzeugnutzung oder den Einsatz ausserhalb der vereinbarten Arbeitszeiten feststellen.

Die FordPass Pro-App kann kleineren Unternehmen ohne umfassendes eigenes Fuhrparkmanagement wertvolle Dienste leisten. So lassen sich über die dazugehörige Smartphone-App die Türen des Transit Custom aus der Ferne ent- und verriegeln, der Fahrzeugstandort ermitteln und der Treibstoffverbrauch ablesen. Das System warnt bei zu geringen Flüssigkeitsständen, falschem Reifendruck, zu hohem Bremsenverschleiss und fälligem Ölwechsel, um kostspielige Folgeschäden zu vermeiden.

FORDLiive kann die Service- und Reparatur-Standzeiten des Fahrzeugs um bis zu 60 Prozent verringern<sup>5</sup>. Hochrechnungen ergaben: 2022 hat das System europaweit mehr als 300.000 zusätzliche Fahrzeug-Nutzungstage ermöglicht. Dies entspricht einem betriebswirtschaftlichen Wert von rund 138 Millionen Euro. Der Zugang für die Kunden ist simpel: Sie müssen nur das serienmässige 5G-Modem<sup>6</sup> des Transit Custom aktivieren und sich für die Ford Pro-Software-Pakete registrieren – schon können sie von den FORDLiive-Vorteilen zur Maximierung der Einsatzzeit profitieren.

Über das integrierte 5G-Modem kann der Transit Custom auch Ford Power-Up-Software-Updates für mehr als 30 seiner Fahrzeugmodule erhalten – drahtlos „over the Air“, ohne dass hierfür zeitintensive Werkstattaufenthalte nötig wären. Dies kann fortlaufend die Fahrzeug-Performance qualitativ verbessern, bestehende Funktionen aufwerten oder erweitern sowie zusätzliche Features hinzufügen. Die Updates sind zumeist in weniger als zwei Minuten abgeschlossen und lassen sich zeitlich so programmieren, dass die Fahrzeugnutzung davon unbeeinträchtigt bleibt.

### **Hightech-Interieur mit hoher Konnektivität und digitaler Anmutung**

Ford Pro erleichtert seinen Kunden den Zugang zur neuen Ära der Konnektivität. Der neue Transit Custom verfügt serienmässig über einen 13 Zoll grossen, ergonomisch auf den Fahrer ausgerichteten Panorama-Bildschirm. Sein hochmodernes Kommunikations- und Entertainmentsystem Ford SYNC 4 glänzt mit intuitiver Bedienbarkeit. Dank des integrierten Internetmodems bietet es superschnellen Zugriff auf die umfangreichen Online-Angebote von Ford Pro. Als Spracherkennungs-Assistent kommt „Alexa Built-in“<sup>7</sup> zum Einsatz. Diese Anwendung aus dem Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) unterstützt die Produktivität des Fahrers. Mit simplen Sprachkommandos kann er zum Beispiel neue Navigationsziele eingeben, Anrufe starten oder sogar Bestellungen etwa bei Amazon aufgeben. Eine zwölf Zoll grosse Instrumentenanzeige rundet die fortschrittliche Cockpitgestaltung ab.

Die Interieurdesigner von Ford betteten diese digitalen Elemente harmonisch in einen durchgehend ergonomisch gestalteten Innenraum ein. Der neue Transit Custom bietet seinen Nutzern damit auch bei langen Arbeitseinsätzen ein Höchstmass an Komfort. Die neue Fahrzeugarchitektur erlaubt eine PW-ähnliche Sitzposition. Der flache Boden sorgt in Kombination mit der elektronischen Parkbremse und dem unten abgeflachten Lenkradkranz für grosszügige Platzverhältnisse und erleichtert das Ein- und Aussteigen.

Als weitere Optimierungsmassnahme rückte der Beifahrer-Airbag in den Dachhimmel oberhalb der Frontscheibe. Er macht damit den Weg frei für ein neu gestaltetes Instrumentenbrett und ein

grösser dimensioniertes Handschuhfach. Es kann nun auch Laptops oder Dokumente im DIN-A4-Format sicher und verdeckt aufnehmen. Spezielle Befestigungselemente nach AMPS-Standard halten elektronische Geräte in Reichweite des Fahrers sicher fest.

### **Erweitertes Angebot an hocheffizienten Antrieben**

Transit Custom-Kunden, die sich für die jüngste Entwicklungsstufe der Ford EcoBlue-Dieselmotoren interessieren, haben zum Marktstart die Wahl zwischen vier Leistungsstufen: 81 kW (110 PS)\*, 100 kW (136 PS)\*, 110 kW (150 PS)\* und 125 kW (170 PS)\*. Gegenüber der bisherigen Modellgeneration ermöglichen sie einen Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionsvorteil von bis zu sechs Prozent. Die Kraftübertragung übernimmt serienmässig ein 6-Gang-Schaltgetriebe. Für die 136- und 170-PS-Versionen steht optional eine neue, hocheffiziente 8-Gang-Automatik zur Verfügung. Sie erlaubt eine maximale Anhängelast von 2.800 Kilogramm<sup>9</sup>.

Erstmals bietet Ford den Transit Custom auch mit einem neu entwickelten Allradantrieb an. Das intelligente System teilt das Motormoment über ein elektronisch kontrolliertes Differenzial in 20-Millisekunden-Regelintervallen zwischen den Vorder- und Hinterrädern auf. Es steht in Kombination mit dem Automatikgetriebe zur Verfügung. In Verbindung mit manueller Schaltung bietet Ford Pro für frontgetriebene Transit Custom mit 136 oder 150 PS starkem EcoBlue-Turbodiesel auch ein mechanisches Sperrdifferenzial an, das zusätzliche Traktion ermöglicht.

Der neue Transit Custom PHEV\* vereint einen 2,5 Liter grossen Vierzylinder-Benziner – der nach dem besonders effizienten Atkinson-Zyklus arbeitet – mit einem Elektromotor und einer netto 11,8 kWh grossen Batterie. Die Systemgesamtleistung erreicht 171 kW (232 PS) und die rein elektrische Reichweite bis zu 56 Kilometer<sup>9</sup>. Das Hybridsystem gleicht jenem des Ford Kuga PHEV\*, [Europas meistverkauftem Plug-in-Hybriden<sup>10</sup> in 2021 und 2022](#). Es wird auf Wunsch vollständig vom [Ford Pro Charging](#)-Lademangement für zuhause, auf dem Betriebshof und unterwegs unterstützt. Die Stromsteckdosen des [Pro Power Onboard-Systems](#) können elektrische Geräte mit einer Leistungsaufnahme von bis zu 2,3 kW mit Strom versorgen.

Für alle Antriebsoptionen stehen spezifische Fahrprogramme für unterschiedliche Einsatzszenarien bereit, etwa Eco für besonders sparsamen Betrieb oder Tow/Haul beim Ziehen von Anhängern. Ziel ist eine noch höhere Effizienz und Produktivität.

### **Mehr Karosserie- und Ausstattungsoptionen denn je**

Die Kunden haben ganz nach ihren individuellen Anforderungen eine so umfassende Auswahl wie nie zuvor: Ford Pro bietet den neuen Transit Custom in den Karosserievarianten Kastenwagen, Doppelkabine, Kombi und MultiCab, mit zwei verschiedenen Karosserielängen sowie in den Gesamtgewichtsklassen 2,8, 3,0 und 3,2 Tonnen an. Hinzu kommen vier verschiedene Ausstattungslinien.

Bereits die umfangreiche **Basisversion** umfasst Features wie den zentralen 13-Zoll-Touchscreen und das 5G-Modem. **Trend** steht für alle Antriebsoptionen zur Verfügung und bietet eine breite Palette an serienmässigen Assistenzsystemen. Der Transit Custom **Limited** zeichnet sich durch ein besonders elegantes Aussendesign und hochwertiges Interieur aus. Die

**Trail**-Version ist den Varianten mit Allradantrieb oder mechanischem Vorderachs-Sperrdifferenzial vorbehalten. Es ist an den robusten Offroad-Karosserieelementen zu erkennen.

**Bilder vom neuen Ford Transit Custom sind über diesen Link abrufbar:**

<https://transitcustom.fordpresskits.com/>

\* Treibstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen der neuen Transit Custom-Generation: Alle Ford Transit-Modellvarianten sind in Deutschland als Lkw homologiert.

\* WLTP-Treibstoffverbrauch des Ford Kuga PHEV in l/100 km (kombiniert)\*\*: 1,3 – 0,9; CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert): 30 – 21 g/km.

\*\* Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt.

- 1) Ford Pro Europa berücksichtigt folgende 21 europäische Märkte, auf denen das Unternehmen mit eigenen Verkaufsorganisationen vertreten ist: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Spanien, Rumänien, Schweden, Schweiz, Tschechien, Türkei und Ungarn.
- 2) Fracht- und Ladekapazitäten werden durch das Fahrzeug-Gesamtgewicht und die Achslastverteilung begrenzt. Die maximale Nutzlast variiert und hängt – je nach Ausstattung und Fahrzeugkonfiguration – vom Leergewicht ab. Ein Etikett am Türrahmen weist auf die Tragfähigkeit des bestimmten Modells hin.
- 3) Ford Pro E-Telematics steht für ein Jahr ab dem Beginn der Garantiezeit kostenlos zur Verfügung und ist danach auf Abonnement-Basis erhältlich – vorbehaltlich der Zustimmung zu den Ford Smart Mobility-Bedingungen. Ford Pro E-Telematics ist mehrmarkenfähig und bietet zusätzlich zum Fahrzeugzustand eine umfassende Reihe von Funktionen, einschließlich Standortermittlung und Navigations-Kartenmaterial, Analyse-Möglichkeit des Fahrverhaltens und des Kraftstoff-/Energieverbrauchs. Hinzu kommt eine Begleit-App für Fahrer, um mit Flotten-Managern zu kommunizieren. Flottenkunden können sich an das Ford Pro Software-Center unter [softwaresolutions@fordpro.com](mailto:softwaresolutions@fordpro.com) wenden, um Informationen über diese Ford Telematik-Produkte zu erhalten. Die Verfügbarkeit der Daten hängt von der Netzverbindung und dem Zugang zu den Fahrzeugdaten ab.
- 4) Die Apps FordPass und FordPass Pro sind mit ausgewählten Smartphone-Plattformen kompatibel und per Download erhältlich. Dabei können kostenpflichtige Nachrichten- und Datentarife anfallen.
- 5) Geschätzte Reduktion pro Jahr basierend auf der prompten Reaktion des Kunden auf Warnungen zum Fahrzeugzustand im FordPass Pro-/Ford Telematics-System, um Pannenhilfe-Einsätze zu vermeiden. Erwartete Zeitersparnis bei der Nutzung von Ford Transit Centern für Wartung und Reparatur einschließlich Express Services. Die tatsächliche Zeitersparnis kann von individuellen Umständen wie zum Beispiel Fahrstil und Fahrzeugnutzung abhängen.
- 6) Vernetzte Dienste und Funktionen hängen von der Verfügbarkeit kompatibler Funknetze ab. Die Weiterentwicklung bestimmter Technologien, der Mobilfunknetze und der Fahrzeugeigenschaften kann die Funktionalität einschränken und die Nutzung vernetzter Dienste beeinträchtigen oder verhindern.
- 7) Um Alexa Built-in zu nutzen, müssen Fahrer FordPass Connect in ihrem Fahrzeug über die FordPass Smartphone-App oder die Fahrzeugeinstellungen aktivieren. Für den Zugriff auf Alexa sind

ein Amazon-Konto, SYNC 4 oder SYNC 4A, FordPass Connect und ein kostenloser Connected Service erforderlich, der über die FordPass-App aktiviert wird (Einzelheiten siehe FordPass-Bedingungen). Es können zusätzliche Produkte und Einstellungen erforderlich sein. Alexa Built-in steht in Österreich, Frankreich, Deutschland, Irland, Italien, Spanien und das Vereinigte Königreich und in den unterstützten Märkten nur auf Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch zur Verfügung. Ein alternativer Markt kann nicht auf Alexa zugreifen, auch wenn er eine unterstützte Sprache verwenden kann.

- 8) Die zulässigen Anhängelasten können je nach Beladung, Fahrzeugkonfiguration, Ausstattungsniveau und Anzahl der Passagiere variieren.
- 9) Angestrebte Reichweite und Ladezeit basieren auf herstellergeprüften Werten und Berechnungen nach dem WLTP-Fahrzyklus. Die tatsächliche Reichweite variiert je nach Bedingungen wie äußeren Einflüssen, Fahrverhalten, Fahrzeugwartung, Alter und Gesundheitszustand der Lithium-Ionen-Batterie.
- 10) Verkaufsdaten bereitgestellt von JATO Dynamics und IHS Markit

###

## Über die Ford Motor Company

Die weltweit tätige US-amerikanische Marke **Ford**, die seit über 100 Jahren eng mit Europa verbunden ist, setzt sich für Bewegungsfreiheit ein, die Hand in Hand geht mit dem Schutz unseres Planeten und unserer Mitmenschen. Der Ford+ Plan des Unternehmens mit den Geschäftsbereichen Model E, Ford Pro und Ford Blue beschleunigt den europäischen Wandel hin zu einer rein elektrischen und klimaneutralen Zukunft bis 2035. Das Unternehmen treibt die Umstellung mit kühnen neuen Elektrofahrzeugen voran, die alle mit Blick auf die europäischen Autofahrer entwickelt wurden. Ford bietet innovative Dienstleistungen, die Menschen verbinden, Gemeinschaften wachsen und Unternehmen florieren lassen. Zu den Aktivitäten des Unternehmens, das Ford-Fahrzeuge in 50 europäischen Märkten verkauft und wartet, gehören auch die Ford Motor Credit Company, die Ford Customer Service Division und 14 Produktionsstätten (acht eigene und sechs nicht konsolidierte Joint-Venture-Standorte) mit vier Zentren in Köln (Deutschland), Valencia (Spanien) und den Joint Ventures in Craiova (Rumänien) und Kocaeli (Türkei). Ford beschäftigt in seinen eigenen Werken und konsolidierten Joint Ventures rund 34'000 Mitarbeitende. Einschliesslich der nicht konsolidierten Unternehmen sind in ganz Europa rund 56'000 Mitarbeitende beschäftigt. Weitere Information über das Unternehmen, seine Produkte und Ford Credit finden Sie unter [corporate.ford.com](https://corporate.ford.com).

### Ihr Ansprechpartner

Dominic Rossier  
Ford Motor Company (Switzerland) SA  
043 233 22 80  
[drossier@ford.com](mailto:drossier@ford.com)